

6644/J XX.GP

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Firlinger und Kollegen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend abgewiesene Strafanzeige von Karl - Heinz Petriz in Zusammenhang mit dem Verdacht auf mögliche Malversationen bei der Flughafen AG

Bereits im Jahr 1996 ergaben sich erste Anhaltspunkte, daß es in Zusammenhang mit der Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen bei der Flughafen AG zu Malversationen gekommen ist. Seitens der Freiheitlichen wurden daraufhin mehrere Initiativen gesetzt, um auf parlamentarischen Weg alles dazu beizutragen, daß die Vorfälle lückenlos aufgeklärt und mögliche Mißstände beseitigt, sowie allenfalls Schuldige zur Verantwortung gezogen würden.

Bis zum Jahr 1999, ungeachtet der massiven Kritik seitens des Rechnungshofs, wurden jedoch nach uns vorliegenden Kenntnissen keinerlei Handlungen gesetzt, die auch nur in irgendeiner Weise dazu angetan gewesen wären, um diese Causa einer lückenlosen Aufklärung zuzuführen.

Vor dem Hintergrund, daß nun drei Jahre später gegen mehrere Verantwortliche der Flughafen AG Vorerhebungen eingeleitet wurden, und angesichts der Tatsache, daß der Kleinaktionär der Flughafen AG, Karl - Heinz Petriz bereits 1996 eine Strafanzeige stellte, die jedoch aus uns unerklärlichen Gründen quasi „versandete“, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage

1. Warum wurde die schon 1996 eingereichte Strafanzeige von Karl - Heinz Petriz seinerzeit zurückgelegt, während nun gegen mehrere Verantwortliche der Flughafen AG Ermittlungen eingeleitet wurden?
2. Welche Beamte waren damals mit dieser Strafanzeige befaßt?
3. Welche Gründe machten diese maßgeblich, um die Causa nicht weiter verfolgen zu müssen?
4. Sind seitens des Justizministeriums irgendwelche Weisungen getätigt worden, die die Zurücklegung der Strafanzeige zum Inhalt hatten?
5. Sind diesbezüglich von Politikern oder von anderen staatlichen Entscheidungsträgern an Sie oder an andere hochrangige Beamte ihres Ressorts

Bitten oder Anregungen zwecks Zurücklegung der Strafanzeige herangetragen worden?

6. Gab es neben der Strafanzeige von Karl - Heinz Petriz noch andere Anhaltspunkte, die auf mögliche Malversationen bei der Flughafen AG hinwiesen?
7. Welche Maßnahmen (chronologisch Reihenfolge) wurden seitens Ihres Ministeriums gesetzt, um die Vorgänge rund um die möglichen Malversationen bei der Flughafen AG aufzuklären?